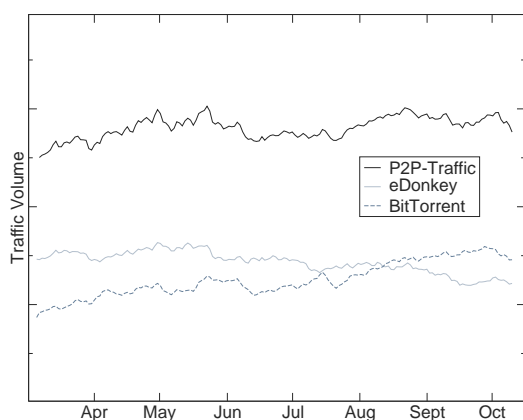


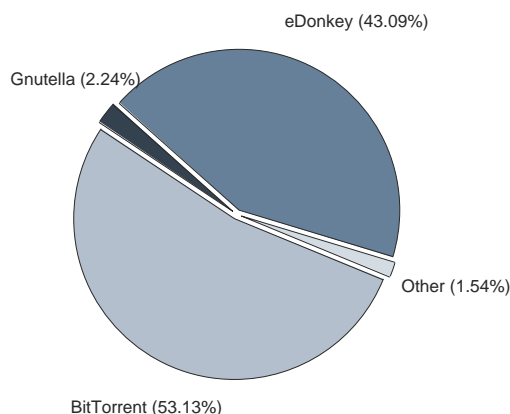
P2P-Studie 2006 – Kurzfassung

ipoque hat das Nutzerverhalten in den populärsten P2P-Tauschbörsen zwischen März und Oktober 2006 beobachtet und ausgewertet. Je nach Tageszeit liegt das P2P-Aufkommen derzeit zwischen 30% (tagsüber) und 70% (nachts) des gesamten Internet-Verkehrs in Deutschland. Der absolute Betrag des P2P-Datenvolumens ist allein zwischen Juni und Oktober um 10% gestiegen. BitTorrent hat die bisher populärste Tauschbörse eDonkey überholt, beide zusammen produzieren mehr als 95% des P2P-Verkehrs und haben damit ältere Tauschbörsen nahezu verdrängt. Zu den populärsten Dateien zählen nach wie vor aktuelle Kinofilme, Musik und Computerspiele, zunehmend aber auch Bücher und Hörbücher. Ein nicht unwesentlicher Anteil entfällt auf pornografische Inhalte.

P2P-Verkehr weiter gestiegen – 30 bis 70% Anteil am Internetverkehr



Je nach Tageszeit liegt das P2P-Aufkommen derzeit zwischen 30% (tagsüber) und 70% (nachts) des gesamten Internet-Verkehrs in Deutschland. Der absolute Betrag des P2P-Datenvolumens ist allein zwischen Juni und Oktober um 10% gestiegen. BitTorrent hat die bisher populärste Tauschbörse eDonkey überholt und verursacht mehr als die Hälfte des P2P-Verkehrs in Deutschland. Beide Tauschbörsenprotokolle produzieren zusammen mehr als 95% des P2P-Verkehrs und haben damit ältere Tauschbörsen nahezu verdrängt.



Videos verursachen mit Abstand den meisten Internetverkehr

Für die ipoque-Studie wurde anonymierter Internetverkehr auf Netzwerkebene analysiert. Die Daten repräsentieren das Internetnutzungsverhalten von ca. 100.000 Haushalten in Deutschland. Die nachfolgende Tabelle zeigt den P2P-Verkehr gemessen am getauschten Datenvolumen für BitTorrent und eDonkey im Oktober 2006.

Kategorie	BitTorrent	eDonkey
Video	71,13%	67,87%
Audio	7,79%	8,77%
Software	20,74%	12,48%
Andere	0,34%	10,88%

P2P-Studie 2006 – Kurzfassung

Beide Tauschbörsen zeigen eine ähnliche Aufteilung. Der P2P-Verkehr wird deutlich von Videos dominiert. Der relativ hohe Anteil der Kategorie „Andere“ bei eDonkey erklärt sich aus dem Tausch von zu einer Archivdatei zusammengefassten und komprimierten Dateien, die im Rahmen der Studie nicht weiter klassifiziert wurden.

Breites Spektrum: alle Medientypen vom Tausch betroffen

Betrachtet man die Anzahl getauschter Dateien, wird deutlich, dass auch kleinvolumige Medieninhalte (z.B. eBooks) massiv getauscht werden. Spitzenreiter bei der Anzahl getauschter Dateien sind bei BitTorrent Musik, Kinofilme, Pornografie und TV-Serien. Bei eDonkey ist der Anteil pornografischer Dateien mit 30% doppelt so hoch wie bei BitTorrent.

Hauptkat.	Unterkat.	BitTorrent	eDonkey
Video	Movie	21,24%	9,80%
	TV	11,25%	24,03%
	Anime	2,27%	0,70%
	Porn	15,04%	30,02%
	unkown	0,57%	-
Audio	Music	22,30%	18,85%
	Audio book	3,97%	0,82%
Software	Applications	4,45%	1,74%
	Games	7,11%	1,72%
	unknown	0,73%	3,18%
eBooks	eBooks	6,74%	2,86%
Pictures	Porn	3,91%	0,30%
	Other	0,42%	0,73%
Archive		-	5,00%
Image		-	0,25%

Ranglisten: Meistgetauschte Werke verletzen Urheberrechte

Ausnahmslos alle Werke in beiden Tauschbörsen, die in den einzelnen Kategorien am meisten getauscht werden, sind sehr aktuell. Die Kinofilme beispielsweise sind gerade erst in den deutschen Kinos angelaufen. Es liegt auf der Hand, dass mit dem Tausch dieser Werke massiv gegen Urheberrechte verstoßen wird.

Rang	Video	Audio	Software
1	World Trade Center	German Top 100 Charts	Fifa 07
2	Klick	Kuschelrock Vol. 20	Company of Heros
3	Das Parfum	Rosenstolz	Gilde 2

Neben den „klassischen“ Werken Kinofilme, Musik und Software gelangen mittlerweile auch Hörbücher in die Top-Ranglisten. So sind „Die drei Fragezeichen“ und „Harry Potter“ unter den Top-5 bei BitTorrent.

Prognose: Steigende Belastung des Internets durch P2P-Nutzung

Die ipoque-Studie belegt die ungebrochene Popularität der Internettauschbörsen. Trotz vielfältiger Aktionen der Rechteinhaber ist der P2P-Verkehr sogar leicht angestiegen. Mit BitTorrent hat sich eine Tauschbörsentechnologie etabliert, die es ermöglicht, nahezu unbegrenzt großvolumige Medieninhalte zu verbreiten. ipoque prognostiziert daher für die nahe Zukunft eine zunehmende Belastung des deutschen Internetverkehrs durch P2P-Nutzung.